Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02946**
Datum: 16.08.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 5200.2000/58110220
Verfasser: FB Sport
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Sportausschuss	15.09.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.09.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.09.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Special Olympics 2023 - Bewerbung Stadt Halle (Saale) als Host Town

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Bewerbung der Stadt Halle (Saale) als Host Town für die Special Olympics 2023 in Berlin.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach erfolgreicher Bewerbung entsprechende Spenden- bzw. Sponsorenangebote in Höhe von 29.500 EUR einzuwerben und beauftragt, entgegengenommene Spenden- bzw. Sponsorenangebote dem Stadtrat zur Entscheidung über die Annahme vorzulegen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative
Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen ist für die Stadt Halle (Saale) kostenneutral. Bei einer erfolgreichen Bewerbung wird mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 29.500 € geplant.

Folgen bei Ablehnung
Die Stadt Halle (Saale) bewirbt sich nicht als Host Town im Rahmen der Special Olympics 2023. Der positive Impuls für den Aufbau von nachhaltigen Netzwerken, um Sportangebote für Menschen mit geistiger Behinderung zu etablieren, bleibt aus.

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.		**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)	2023	29.500,00	1.42101
		Aufwand (gesamt)	2023	29.500,00	1.42101
	Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)			
		Auszahlungen (gesamt)			

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☒ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☒ ja

Klimawirkung: ☐ positiv ☒ keine ☐ negativ

Mit dieser Beschlussfassung ist keine gesonderte Klimafolgewirkung zu verzeichnen.

Begründung:

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 28.04.2021 Vorlagennummer VII/2021/02552 ist durch die Stadt Halle (Saale) die Bewerbung für das Host Town Programm und das Projekt „170 Nationen - 170 inklusive Kommunen“ der Special Olympics World Games Berlin 2023 vorzubereiten und mit einem Finanzierungsvorschlag zur Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.

Mit der Einreichung der Bewerbung für das Host Town Program „170 Nationen – 170 Kommunen“ für die Special Olympics 2023 in Berlin möchte die Stadt für diese Zielgruppe nachhaltige Sportangebote in Halle (Saale) etablieren. Gleichzeitig sollen die aktiven Special-Olympics-Athletinnen und -Athleten der Saalestadt unterstützt werden und zum Aufbau neuer inklusiver Freizeitangebote angeregt werden. Die entstandenen nachhaltigen Netzwerke und Partnerschaften zwischen lokalen Akteurinnen und Akteuren sollen weit über die Spiele hinaus Bestand haben, um langfristig Menschen mit geistiger Behinderung sichtbarer in Sport und Gesellschaft werden zu lassen. Darüber hinaus wird ein großer Imagegewinn für die Stadt Halle (Saale) erzielt.

Mit der Teilnahme an diesem Programm wird die Stadt Halle (Saale) Bestandteil beim weltweit größten inklusiven Sportereignis. Als Station des Fackellaufes und als Gastgeberin

für eine ausländische Delegation wird die Stadt Halle (Saale) in der Öffentlichkeit als inklusive Kommune wahrgenommen und sich als offene und moderne Stadt präsentieren können.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen fallen keine zusätzlichen Kosten für die Stadt Halle (Saale) an. Die Verkündung der teilnehmenden Kommunen am Host Town Program „170 Nationen – 170 Kommunen“ erfolgt ab 31. Januar 2022.

Im Rahmen des Host Town Program „170 Nationen – 170 Kommunen“ übernehmen die Kommunen die Verantwortung für die Regelung folgender Aspekte und die Absicherung der Finanzierung:

- Schaffung einer lokalen Organisationsstruktur zur Organisation und Durchführung des Host Town Program „170 Nationen – 170 Kommunen“ (Organisationskomitee, Vernetzung, Veranstalter)
- Gestaltung eines Programms für die Delegationen (Trainings-, Kultur- und Begegnungsmöglichkeiten)
- Unterkunft und Verpflegung
- Transport (Anreise zum Host Town innerhalb Deutschlands, Transport im Host Town, Transport nach Berlin),
- Sanitätsdienst
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherheit
- Sprachservice (Übersetzung von Reden und Dokumenten)

Die Kommunen können bei ihrer Bewerbung Angaben zur maximalen Delegationsgröße machen. Die Delegationen werden in verschiedene Größenklassen aufgeteilt: kleine Delegationen (6-20 Personen), mittlere Delegationen (21-80 Personen) und große Delegationen (81-400 Personen). Ihrer Größe entsprechend sollte sich die Stadt Halle (Saale) um eine mittelgroße Delegation bewerben.

Anhand einer von „Special Olympics Deutschland“ bereitgestellten Kalkulationshilfe wurden zunächst Kosten i.H.v. 19,5 TEUR für eine Delegationsgröße von 25 Personen ermittelt. Hinzu kommen Personalaufwendungen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung i.H.v. ca. 10 TEUR, insgesamt somit rund 29,5 TEUR (Stand Juni 2021).

Unterkunft, Verpflegung, Transport	
Unterkunft	3.000 EUR
Verpflegung	3.600 EUR
Lunchboxen bei An- und Abreise	250 EUR
Transport vom Point of Entry (Ankunftsort in Deutschland) zum Host Town	2.000 EUR
Transport im Host Town	1.150 EUR
Transport vom Host Town nach Berlin (+ ggf. Transport von Sportequipment)	2.000 EUR
Programm	
Kulturprogramm	500 EUR
Torch Run (Fackellauf)	500 EUR
Abendveranstaltung	500 EUR
Übersetzungs-/Translation Service	1.400 EUR
Allgemeine Organisationskosten	
Medizinische Versorgung (z.B. Sanitätsdienst)	1.000 EUR

Volontärs	
Verpflegung	3.600 EUR
Personalaufwand Organisation	
6 Monate, Teilzeitbeschäftigung	10.000 EUR
Kosten Gesamt	**29.500 EUR**

Es wird angestrebt, die veranschlagten Kosten vollständig über Spenden- bzw. Sponsoringvereinbarungen zu decken. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass eine gemeinnützige Sportorganisation als Veranstalterin fungiert und ihr die Aufwendungen über Sportfördermittel nach der Sportförderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) bezuschusst werden. Die Abwicklung erfolgt vollständig über das Produkt Sportförderung im Haushaltsjahr 2023.

Aufgrund der Bewerbungsfrist (31.10.2021), der Unsicherheit über den Ausgang des Bewerbungsprozesses und des Zeitraums der Veranstaltung (11.-14.06.2023) lassen sich gegenwärtig keine verbindlichen Aussagen über konkrete Spenden- bzw. Sponsorenpartnerschaften treffen.

Familienverträglichkeit:

Die Bewerbung als Host Town und letztlich die Schaffung von sportlichen Angeboten berücksichtigt die Bedürfnisse von Familien mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Grundsätzlich ist die Stadt Halle (Saale) für das Wohlbefinden aller Einwohnerinnen und Einwohner verantwortlich. Das Erlebnis Sport soll auch Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung allumfänglich in ihrem Alltag zugänglich sein.